

INHALT

DIE WEIMARER KLASSIK (1786–1805) GOETHES SPÄTWERK (1805–1832)

I. EINFÜHRUNG IN DIE EPOCHE

1.1 Politische und sozialgeschichtliche Grundlagen:	
Reformen im aufgeklärten Absolutismus	11
Die Französische Revolution – Reaktionen in Deutschland	13
Das Bildungsbürgertum	15
1.2 Die philosophischen Grundlagen: Kant – Der deutsche Idealismus	16
1.3 Kunsttheorie der Klassik und Frühromantik	18
Goethes Hinwendung zur Antike	18
Der Begriff »Klassik«	19
Das Ideal des griechischen Menschen	20
Schillers philosophische und ästhetische Schriften	21
»Über die ästhetische Erziehung des Menschen«	23
»Über naive und sentimentalische Dichtung«	24
Der Bund Goethes und Schillers	25
Friedrich Schlegel	26
Novalis (Friedrich von Hardenberg)	28

II. DIE LYRISCHE DICHTUNG

2.1 Goethes Lyrik des vorklassischen Jahrzehnts	29
2.2 Goethes klassische Lyrik	36
2.3 Schillers klassische Lyrik	48
2.4 Das klassische Bündnis	73
Die Xenien	76
Goethes Entwicklung zur klassischen Ballade	78
Schillers Ideenballade	87
2.5 Goethes lyrisches Spätwerk:	
West-östlicher Divan	93
Altersgedichte	105
Chinesisch-deutsche Jahres- und Tageszeiten	107
Dornburger Gedichte	109

III. DIE ERZÄHLENDE DICHTUNG

3.1 Goethe, Hermann und Dorothea	111
3.2 Goethe, Wilhelm Meisters Lehrjahre	120
3.3 Goethes erzählerisches Spätwerk: Wilhelm Meisters Wanderjahre	141

IV. DIE DRAMATISCHE DICHTUNG

4.1 Goethe, Iphigenie auf Tauris	156
4.2 Schiller, Wallenstein	176
Wallensteins Lager	183
Die Piccolomini	197
Wallensteins Tod	219
4.3 Schiller, Wilhelm Tell	236
4.4 Goethes dramatisches Haupt- und Spätwerk: Faust. Eine Tragödie	257
Der Tragödie erster Teil	257
Der Tragödie zweiter Teil	280

ANHANG

Begriffserklärungen	309
Bibliographischer Hinweis	312
Personenverzeichnis	313